



Reglement
zur Durchführung des
DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal
Skisprung/Nordische Kombination 2023/2024

1. Allgemeine Bestimmungen

Die Wettbewerbe Skisprung und Nordische Kombination um den DEUTSCHLAND-POKAL Jugendcup sind Wettkämpfe für die Klassen:

Nordische Kombination:

Jugend 16 (J 16)	Jahrgang 2008
Jugend 16 weiblich (J 16w)	Jahrgang 2008
Jugend 17 (J 17)	Jahrgang 2007 und 2006
Jugend 17 weiblich (J17w)	Jahrgang 2007 und 2006
Herren (Jun + Herren)	Jahrgang 2005 und älter
Frauen	Jahrgang 2005 und älter

Skisprung:

Jugend 16 (J 16)	Jahrgang 2008
Jugend 16 weiblich (J 16w)	Jahrgang 2008
Jugend 17 (J 17)	Jahrgang 2007 und 2006
Jugend 17 weiblich (J 17w)	Jahrgang 2007 und 2006
Herren (Jun + Herren)	Jahrgang 2005 und älter
Frauen	Jahrgang 2005 und älter

In Ausnahmefällen sind durch Antrag der Sportwarte, die Schülerklasse 15 JG 2009 bei den Herren und die Jugend 15 JG 2009 bei den Frauen startberechtigt. Jüngere Jahrgänge sind nicht startberechtigt.

Ein Doppelstart/ bzw. ein Wechsel zwischen Frauenklasse und Jugend 17w in der laufenden Wettkampfsaison ist nicht möglich!

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der DWO, ergänzt durch das hier verlautbarte Reglement, durchgeführt. Verantwortlich für die Veranstaltungsserie ist der vom DSV eingesetzte Wettkampfbeauftragte in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Landesverbands-Sportwart.

2. Teilnahmeberechtigung

Zu den Veranstaltungen um den DSV Jugendcup/Deutschlandpokal Nordische Kombination / Skisprung sind die Athletinnen und Athleten der unter Ziffer 1 aufgeführten Klassen aller Landesskiverbände im DSV eingeladen.

International oder für Gästeklassen:

Die Teilnahme von ausländischen Sportlern muss im Vorfeld durch den Deutschen Skiverband genehmigt werden. Verantwortlich für diese Genehmigung sind:

- Der Sportdirektor Skisprung/Nordische Kombination
- Sportwart Skisprung/Nordische Kombination
- Wettkampfbeauftragte Skisprung/Nordische Kombination
- Cheftrainer Nachwuchs Skisprung/Nordische Kombination

Die Meldungen erfolgen mittels Angabe des FIS-Codes an die Cheftrainer Nachwuchs für Skisprung/Nordische Kombination. Die Meldung ist begrenzt auf maximal 15 Startern je Wettkampf. Diese Teilnehmer können nur die Tageswertung gewinnen, werden aber nicht in der Gesamtwertung berücksichtigt.

Zusätzlich sind beim DSV Jugendcup/Deutschlandpokal Finale, die aus dem DSC qualifizierten S15 startberechtigt und werden ab einer Starterzahl von 5 Athleten in einer eigenständigen Klasse gewertet.

Aktive können sowohl für Wettbewerbe der Nordischen Kombination und auch zu den Wettkämpfen im Spezialspringen gemeldet werden. Sollten die Wettbewerbe am gleichen Tag stattfinden, ist ein Doppelstart in der Nordischen Kombination und auch beim Spezialspringen an einem Tag zulässig.

Die Meldungen sind über die Landesskiverbände nur **noch** online an den jeweiligen Veranstalter über <http://noko-sprung.rennverwaltung.de> zu richten. **Meldeschluss** ist, soweit in der Ausschreibung nichts anderes steht, **am Mittwoch vor der Veranstaltung um 12:00 Uhr**.

Bei Nachmeldungen nach dem offiziellen Meldeschluss wird eine zusätzliche Nachmeldegebühr von 10€ pro Sportler fällig. Ummeldungen und Abmeldungen sind bis zur jeweiligen Mannschaftsführersitzung möglich.

Mit der Meldung ist zu gewährleisten, **dass die erforderliche Qualifikation** der gemeldeten Aktiven für die vorgegebenen Schanzengrößen sichergestellt ist.

3. Ausschreibungen

Die Ausschreibungen müssen, für die Sommerwettbewerbe bis zum 01.07 und für die Winterwettbewerbe bis zum 01.11, zur Überprüfung an den Wettkampfbeauftragten gesandt werden.

Nach der Freigabe durch den Wettkampfbeauftragten müssen diese umgehend bei den Geschäftsstellen der Landesskiverbände in der vom DSV vorgeschriebenen Form (DSV-Vorlagen) per E-Mail eingehen, zeitgleich ist die Ausschreibung auch als PDF unter der Veranstaltung auf

www.noko-sprung.rennverwaltung.de hochzuladen.

Die Verteilung hat zu erfolgen an:

Tätigkeit/Verband

E-Mail

Bayerischer Skiverband (BSV)

info@bsv-ski.de

Hessischer Skiverband (HSV)

verband@hsv-ski.de

Niedersächsischer Skiverband (NSV)

nsv-buero@t-online.de

Skiverband Sachsen (SVSAC)

info@skiverbandsachsen.de

Skiverbände Baden-Württemberg

- SVS

info@skiverband-schwarzwald.de

- SVS-N

beate.harloff@svs-n.de

- SSV

info@online-ssv.de

Thüringer Skiverband (TSV)

info@thueringer-skiverband.de

Westdeutscher Skiverband (WSV)

wsv@wsv-ski.de

Skiverband Sachsen-Anhalt (SVS-A)

svsa.schierke@t-online.de

Sportdirektor NK/SP

sepp.buchner@deutscherskiverband.de

Team Assistenz NK/SP DSV

lena.schwarz@deutscherskiverband.de

Cheftrainer Nachwuchs NK

hermann.weinbuch@deutscherskiverband.de

Cheftrainer Nachwuchs SP

werner.schuster@deutscherskiverband.de

DSV-Wettkampforganisator

christoph.klumpp@deutscherskiverband.de

DSV-Wettkampfbeauftragter SP

vh@sc-willingen.de

DSV-Wettkampfbeauftragter NK

uwemuehln@outlook.de

DSV Wettkampfbeauftragter

h.schmid@svg.ski

DSV-Punktereferentin

corinna.brechenmacher@unity-mail.de

DSV-Sportwart nordisch

ti-drebs@t-online.de

Eingeteilte Sprungrichter

Alle Ausschreibungen müssen folgende Formulierungen bezüglich der Haftung und des Datenschutzes beinhalten.

Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren Kenntnis zu haben sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie, insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin, Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Datenschutz: Datenschutzerklärung für Sportveranstaltungen/Wettkämpfe

Wir, der [Vereinsname und Anschrift], vertreten durch den Vorstand, sind für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Alle Ihre Anträge, Anregungen und Fragen richten Sie bitte an: [E-Mail - Adresse des Vereins] oder an die o.g. Anschrift.

Bei der Anmeldung zu der Sportveranstaltung [Bezeichnung, Wettkampfort und Datum] erheben wir folgende Datenkategorien bzw. folgende personenbezogene Daten von Ihnen: Personenstammdaten (Vornamen, Nachnamen, Jahrgang, ggf. Staatsangehörigkeit, Vereinszugehörigkeit) und Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail - Adresse) von Ihnen unmittelbar oder von Ihrem Landesverband, wenn Sie sich über diesen anmelden oder von diesem bei uns gemeldet werden.

Ihre Daten werden verarbeitet, um den Sportveranstaltungsvertrag, dessen Vertragspartei Sie sind, zu erfüllen. Dazu ist erforderlich, Sie zu identifizieren, um die Einzahlung der Startgebühr, Ihre Startberechtigung und das Bestehen des Versicherungsschutzes zu überprüfen und Sie ggf. für Rückfragen zu kontaktieren, Ihnen eine Startnummer zuzuweisen, den Einlass, den Wettkampf, das Begleitprogramm, die Unterbringung und/oder Verpflegung sowie weitere veranstaltungsbezogene Dienstleistungen zu organisieren und durchzuführen. Zur Veröffentlichung von Ergebnislisten und Vornahme von Siegerehrungen werden nur Ihre Personenstammdaten (Vor- und Nachnamen, Jahrgang) und Ihre Vereinszugehörigkeit veröffentlicht. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 I 1 lit. b DSGVO. Zur Förderung unserer Vereinszwecke, zur Berichterstattung in Vereinsmedien, in der Presse, im Rundfunk oder im Internet oder aus wirtschaftlichen oder ideellen Interessen des Sportveranstalters und/oder Sportverbände kann die Verarbeitung Ihrer Personenstammdaten oder von Foto-/Videoaufnahmen von Ihnen bei der Teilnahme an der o.g. Veranstaltung, gem. Art. 6 I 1 lit. f DSGVO erforderlich sein.

Ihre personenbezogenen Daten werden von unseren Auftragnehmern verarbeitet und ggf. an Hotels und Reiseveranstalter, ggf. Landesverbände, an den Deutschen Skiverband e.V., an Versicherungen, Behörden, Presseorgane und ggf. an den Sportveranstalter weitergegeben. Wir übermitteln Ihre Daten weder in Drittländer noch an internationale Organisationen.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfallen ist und keine Aufbewahrungspflichten (u.a. Regelverjährung für vertragliche Ansprüche gem. § 195 BGB, 3 Jahre; Aufbewahrung von Rechnungen, 10 Jahre) bestehen.

Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft gem. Art. 15 DSGVO zu verlangen über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten sowie zu deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben oder offengelegt werden, den Zweck der Speicherung und Verarbeitung, die geplante Speicherdauer und die von uns durchgeführten automatisierten Entscheidungsfindungen. Des Weiteren haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder einen Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Ferner haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

4. Start- und Wachsgeld/im Sommer Skirollerleihgebühr

Das Startgeld bei Veranstaltungen des DSV-Jugendcups-DP beträgt einheitlich pro Teilnehmer/Wettkampf:

€ 8,-

(Anmerkung: Die Nordische Kombination ist 1 Wettkampf)

Das Startgeld wird am Montag nach der Veranstaltung vom angegebenen Konto des Landesskiverbandes per SEPA Lastschrift abgebucht. Sollte ein Sportler nicht bis zur 1.Mannschaftsführersitzung vom verantwortlichen Landesverbandstrainer schriftlich abgemeldet werden, ist grundsätzlich das gesamte Startgeld für die komplette Veranstaltung zu zahlen.

Für das Präparieren der LL-Ski wird pro Wettbewerb und Teilnehmer ein Unkostenbeitrag in Höhe von € 5,- erhoben. Der Unkostenbeitrag für die Skiroller ist 5 € pro Wettkampf im Sommer.

Die Beträge werden wie die Startgelder über SEPA Lastschrift eingezogen.

5. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

5.1 Wettkampf-Anlagen

Es muss ein gültiges DSV-Zertifikat vorliegen. Das Zertifikat ist dem Wettkampfbeauftragten unaufgefordert zu übergeben. Geschwindigkeitsmessung an der Schanze und Elektronische Zeitmessung **und Zielkamera** beim NK-Langlauf sind obligatorisch.

Der Einsatz der FIS-Gate Regelung ist möglich und wird bei der Mannschaftsführersitzung bekannt gegeben.

Der Einsatz der FIS Wind- und Gate Regeln ist möglich und wird bei der Mannschaftsführersitzung bekannt gegeben.

Videoweitenmessung

Zur Weitenermittlung bei den Sprungveranstaltungen muss das DSV Videoweitenmesssystem eingesetzt werden. Zusätzlich zur Videoweitenmessung müssen mindestens 3 Weitenmesser

gestellt werden die für die manuelle Weitenmessung verantwortlich sind. Primär für die Weitenbestimmung gilt die Messung der Videoweitenmessung, sollte die Weite nicht mit der Videoweitenmessung bestimmt werden können gilt die manuell ermittelte Weite der Weitenmesser.

DSV Wind- und Gate Kompensation

Zur Berechnung der Wind- und Gate Kompensation kann das DSV Wind- und Gate System eingesetzt werden. Das System kann nur eingesetzt werden, wenn der Veranstalter (Auswertungsteam) die dazugehörige Aus- und Weiterbildung hat. Die Aus- und Weiterbildung wird jährlich zum Veranstaltertreffen angeboten.

5.1.1 Streckenlängen

Jun/Herren	10 km / 5 km	1 Min = 15 Pkt.
Jugend 17	10 km / 5 km	1 Min = 15 Pkt.
Jugend 16	7,5 km / 5 km	1 Min = 15 Pkt.
Frauen	5 km / 2,5 km	1 Min = 15 Pkt. / 1 Min = 20 Pkt.
Jugend 17 w	5 km / 2,5 km	1 Min = 15 Pkt. / 1 Min = 20 Pkt.
Jugend 16 w	5 km / 2,5 km	1 Min = 15 Pkt. / 1 Min = 20 Pkt.

5.2 Proteste

Proteste richten sich nach den aktuellen Bestimmungen der DWO/IWO Skisprung Artikel 442 – Proteste oder DWO/IWO Nordische Kombination Artikel 532.

5.3 Wettkampf-Ausrüstung

Die Wettkampfausrüstung muss den Internationalen Richtlinien entsprechen. Der sportliche Leiter oder ein von ihm beauftragter Vertreter des Deutschen Skiverbandes wird bei den ersten Wettkämpfen die Kontrolle der Wettkampfausrüstung vornehmen. Da nach erfolgen Stichpunktkontrollen durch den DSV-Trainer. Bei festgestellten Verstößen muss gem. DWO die Disqualifikation für den absolvierten Wettkampf durch den DSV Trainer in Abstimmung mit dem Wettkampfbeauftragten und der Jury erfolgen.

Verpflichtend ist die Helmregelung der FIS lt. FIS-Reglement für SPEZIFIKATIONEN DER WETTKAMPFAUSRÜSTUNG UND KOMMERZIELLE MARKENZEICHEN, 5. Sturzhelm

5.4 Der Wettkampfbeauftragte

Zur Koordination und Betreuung der einzelnen Wettbewerbe **2023/2024** übernehmen diese Aufgaben:

Sprunglauf:

Herr Volkmar Hirsch
Tel. 0171- 5000188(mobil)
E-mail: vh@sc-willingen.de

Nord. Kombination:

Herr Uwe Mühl
Tel. 0170 - 5854616 (mobil)
E-mail: uwemuehl@outlook.de

Der Wettkampfbeauftragte steht dem ausrichtenden Verein beratend zur Seite. Er bringt die Startnummern, die farbigen Spitzenreiter-Trikots so wie Medaillen rechtzeitig zur Veranstaltung mit. Er sorgt für die Siegerpräsentation unmittelbar nach der Veranstaltung mit Übergabe der Spitzenreiter-Trikots. Der Wettkampfbeauftragte ist vom ausrichtenden Verein mit einem Organisationsausweis auszustatten, der ihm den Zutritt zu allen Bereichen der Wettkampfanlagen ermöglicht.

5.5 Die Jury

- Wettkampfbeauftragter des DSV
- Rennleiter
- DSV-Nachwuchstrainer oder der jeweilige Verbandstrainer

5.6 Start und Ergebnislisten, Protokolle

Über die Mannschaftsführer- und Jury-Sitzungen ist vom Rennsekretär Protokoll zu führen! Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten sowie deren Verteilung obliegt dem durchführenden Verein. Die Start- und Ergebnislisten müssen alle technischen Daten lt. DWO enthalten, einschließlich Geburtsjahrgängen hinter den Namen. Dies sollte auch bei der Pokalwertung gelten!

Sofort nach Beendigung der Veranstaltung sind die Ergebnisse durch den ausrichtenden Verein **als inoffizielle Ergebnisliste unter Angabe des Ablaufs der Protestzeit von 15 min vor Ort auszuhängen. Proteste sind gemäß Art. 442 DWO/IWO Skisprung, oder Art. 532 DWO/IWO Nordische Kombination bei der Jury einzureichen und von dieser nach den Bestimmungen der DWO zu entscheiden. Die offiziellen Ergebnislisten sind danach sofort ins Internet (noko-sprung.rennverwaltung.de) zu stellen sowie in die bestehenden WhatsApp-Gruppen zu stellen**

Verteiler:

- den/die DSV-Wettkampfbeauftr. Skisprung/Nord. Komb
- den DSV-Wettkampfbeauftragten DSC
- den DSV-Cheftrainer Nachwuchs NK
- den DSV-Cheftrainer Nachwuchs SJ
- den DSV Wettkampforganisator
- den DSV-Sportwart Skisprung/Nordische Kombination
- die DSV-Geschäftsstelle
- Sportdirektor Skisprung/Nord. Kombination
- die Geschäftsstellen der teilnehmenden Landesskiverbände
- den nächstfolgenden Veranstalter
- die DSV-Punktereferentin

Proteste oder Beschlüsse, die eine Korrektur der Ergebnisliste beinhalten, müssen mit den Ergebnislisten verschickt werden.

Der ausrichtende Verein gibt die Wettkampfdaten inklusive aller erstellten Listen per E-Mail einschließlich des aktualisierten Zwischenstandes der Pokalwertung an die DSV-Punktereferentin weiter.

5.7 Auslosungen und Startreihenfolge – Training - Zeitplan

Die Auslosungen für die einzelnen Wettbewerbe finden am Abend vor dem Wettkampf statt. Ausnahmen von dieser Regel sind in Absprache mit dem Wettkampfbeauftragten und den anwesenden Mannschaftsführern möglich. Die Auslosung für den ersten Wettkampf erfolgt nach der IWO/DWO (Startgruppen). Grundlage für die Startreihenfolge der folgenden Wettbewerbe-

Wettbewerbe ist die aktuelle DSV Jugendcup/DP-Punktliste. Teilnehmer ohne Punkte werden ausgelost und erhalten die ersten Startnummern in ihrer Klasse. Athleten, die von höherwertigen Wettkampf- Systemen kommen (COC-Wettkämpfe), werden **vor** den 3 Punktbesten der DP- Wertung gesetzt. In der **Nordischen Kombination** können die Klassen J 16/J17/Junioren - Herren zusammen in einem Feld ausgelost werden, sofern sie das gleiche Startgate nutzen. Die Festlegung erfolgt bei der Mannschaftsführersitzung.

5.8 Offizielles Training

Sofern die Witterungsverhältnisse es zulassen, sind generell beim „Offiziellen Training“ drei Trainingsdurchgänge anzubieten. In der Nordischen Kombination erfolgt das Training in der Reihenfolge der umgekehrten Rangliste, (beim ersten Bewerb, Festlegung durch die Jury!). D.h., die Besten zuletzt, wobei der dritte Trainingsdurchgang als "PCR" gewertet wird (provisional competition round). Dies macht die Anwesenheit der Sprungrichter beim offiziellen Training zwingend erforderlich! Beim Spezialspringen wird im offiziellen Training nach der Rangliste gestartet. (beim ersten Bewerb, Festlegung durch die Jury!)

Training vor den Wettkämpfen:

In Ausnahmefälle darf ein zusätzliches Training unter Eigenverantwortung und Regie der Trainer (sog. freies Training) an Veranstaltungstage auch nach der Mannschaftsführersitzung unter Zustimmung der Jury und des Veranstalters stattfinden

5.9 Medizinische Versorgung

Die Gesundheit und die Sicherheit aller in Wettkämpfen involvierten Personen ist ein primäres Anliegen aller Veranstaltungsorganisatoren. Umfasst sind Wettkämpfer, als auch Volontäre, Streckenpersonal und Zuschauer u.a. Aus diesem Grund wird folgendes geregelt
Während des offiziellen Trainings und den Wettbewerben im Skisprung und der Nordischen Kombination muss eine verantwortliche Person oder Gruppe zur medizinischen Erstversorgung (Bergwacht, o.ä.) vor Ort sein.

In der Mannschaftsführersitzung ist ein Überblick der Medizinischen Absicherung mit folgendem Inhalt bekannt zu geben:

- Welche Absicherung gibt es an der Schanze und Laufstrecke
- Wo befindet sich das/die nächsten Krankenhäuser. Angaben mit Adresse und Entfernung

5.10 Grundsätzlicher Zeitplan

Die auf Grund der Frühjahrs- und Sommerabstimmungen abgesprochenen und in den Ausschreibungen veröffentlichten Zeitpläne sollten mit Rücksicht auf die Organisatoren, nur in Fällen „höherer Gewalt“ und nur mit deren Zustimmung geändert werden

5.11 Absagen, Verlegungen

Durchführende Vereine an schneeunsicheren Austragungsorten müssen sich rechtzeitig um einen schneesicheren Ausweichort bemühen und mit dem dortigen Verein verbindliche Absprachen treffen. Darüber sind die Wettkampfbeauftragten des DSV zeitnah zu informieren! Entscheidungen über die Verlegung oder Absagen **müssen** bis

**spätestens Montag,
12.00 Uhr**

vor dem jeweiligen Veranstaltungs-Wochenende erfolgen. Die eingeteilten Kampfrichter sind durch die ausrichtenden Vereine über Absagen oder Verlegungen zu unterrichten.

Verlegungen von Wettkämpfen oder Änderungen im Wettkampfprogramm sind nur nach Rücksprache mit dem Wettkampfbeauftragten möglich.

Hinweis zu den Quartier-Bestellungen: Bei der Unterkunftsreservierung sollte darauf hingewiesen werden, dass im Falle einer Absage die Reservierung gegenstandslos ist, um möglichen Regress-Ansprüchen vorzubeugen.

5.12 Wichtige Hinweise für den Ausrichter

Die ausrichtenden Vereine sollen für die Wettkämpfe folgende Einrichtungen vorhalten:

- Einen separaten Raum mit einer Toilette im räumlichen Zusammenhang -sowie ein Begleitteam als Unterstützung der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA)
- Räume im Auslaufbereich der Schanze für Materialkontrollen (Zelt)
- Ausreichende Zahl von Umkleieräumen an den Wettkampfstätten
- Preiswerte Unterkünfte für die Teilnehmer
- Ausreichende und geeignete Skipräparierungsräume;
- Einen Funktionsraum zur gemeinsamen, einheitlichen Präparierung der LL-Ski.
- Die Verantwortung für diesen Ablauf liegt bei den dafür vom DSV zu benennenden Landesverbandstrainern. Einen abschließbaren Aufbewahrungsraum der fertigen LL-Ski bis zur Ausgabe vor dem Start. (siehe Anlage)

5.13 Siegerehrungen

Die Siegerehrung soll direkt nach dem Wettkampf im Zielraum erfolgen

6. Veranstalter - Zuschüsse

Vereine, die einen Wettbewerb um den DSV - Jugendcup/DP ausrichten, erhalten Zuschüsse vom Deutschen Skiverband. Die Veranstalter werden gebeten diesen mit der Angabe ihrer Adresse mit Namen des Vereinsvorstandes und ihrer Bankverbindung der DSV-Buchhaltung bekannt zu geben:

DSV Leistungssport GmbH Buchhaltung
Postfach 1761
82145 Planegg
Telefon: (089) 857 90 255
Telefax: (089) 857 90 247

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist

- die ordnungsgemäße Abwicklung des Rennens,
- der Eingang der offiziellen Ergebnislisten,
- die Verwendung und Rückgabe des von DSV/FdS zur Verfügung gestellten Materials (Startnummern, Transparente, etc.)

7. Cup - Wertung

Die Wertung erfolgt getrennt für:

Nordische Kombination:

- Klassen J 16, J 17, Herren (Jun. + Herren), J16 weiblich (J16 w), J17 weiblich (J17w), Frauen

Skisprung:

- Klassen J 16, J 17, Herren (Jun. + Herren), J16 weiblich (16 w), J17 weiblich (J17w), Frauen

Es werden **zwei Streichresultate** für die Wertung berücksichtigt. Wenn in einer Saison weniger als sechs Einzelwettbewerbe in der gesamten Serie sowohl im Skispringen als auch in der Nordischen Kombination durchgeführt werden, dann erfolgt nur ein Streichresultat. Die Nichtteilnahme an einem Termin wird als Streichresultat gewertet.

Zum Finalwettkampf wird mit bereinigtem Ergebnis (Sreichresultate bereits berechnet) gestartet. Dementsprechend wird bei der Siegerehrung vor dem Finalwettkampf das Leadertrikot ausgegeben.

7.1 Punktezuteilung

01. Rang	=	50 Punkte	16. Rang	=	16 Punkte
02. Rang	=	45 Punkte	17. Rang	=	14 Punkte
03. Rang	=	42 Punkte	18. Rang	=	13 Punkte
04. Rang	=	40 Punkte	19. Rang	=	12 Punkte
05. Rang	=	38 Punkte	20. Rang	=	11 Punkte
06. Rang	=	36 Punkte	21. Rang	=	10 Punkte
07. Rang	=	34 Punkte	22. Rang	=	09 Punkte
08. Rang	=	32 Punkte	23. Rang	=	08 Punkte
09. Rang	=	30 Punkte	24. Rang	=	07 Punkte
10. Rang	=	28 Punkte	25. Rang	=	06 Punkte
11. Rang	=	26 Punkte	26. Rang	=	05 Punkte
12. Rang	=	24 Punkte	27. Rang	=	04 Punkte
13. Rang	=	22 Punkte	28. Rang	=	03 Punkte
14. Rang	=	20 Punkte	29. Rang	=	02 Punkte
15. Rang	=	18 Punkte	30. Rang	=	01 Punkte

7.2. Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit erhält jeder Teilnehmer die dem Rang zugeteilten Punkte, der nachfolgende Rang wird ausgelassen.

Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktezahl in der Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von Einzelsiegen bzw. nach den nächstfolgenden Platzierungen bei den Wettbewerben entschieden.

7.3. Gesamtsieger

Sieger des DSV Jugendcup/Deutschlandpokal wird:

- **in der Nordischen Kombination:**
 - o der/die Teilnehmer/in, in den **Klassen J 16, J 17, Herren, J 16w, J 17w, Frauen** der in der Endwertung unter Berücksichtigung der Streichergebnisse die höchste Punktezahl erzielt hat;
- **im Skisprung:**
 - o der/die Teilnehmer/in, in der **Klassen J 16, J 17, Herren, J 16w, J 17w, Frauen** der in der Endwertung unter Berücksichtigung der Streichergebnisse die höchste Punktezahl erzielt hat.

Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktezahl in der Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von Einzelsiegen bzw. nach den nächstfolgenden Platzierungen bei den Wettbewerben entschieden.

7.4. Trikots der Spitzenreiter

Die Sieger der ersten Pokalveranstaltungen in den einzelnen Klassen erhalten das Trikot des Spitzenreiters und verteidigen dieses beim nächstfolgenden Wettbewerb

Disziplin	Herren	Frauen	J17	17w	j16	J16w
No Ko	gelb	rot	grün	pink	blau	türkis
Skisprung	gelb	rot	grün	pink	blau	türkis

Die Träger der farbigen Trikots können diese zur Erinnerung behalten. Die Trikots werden zu den Veranstaltungen durch den Wettkampfbeauftragten mitgebracht

8. Preise

Bei jeder Veranstaltung erhalten die drei Erstplatzierten jeder Klasse Medaillen. Diese werden vom Deutschen Skiverband gestellt. Die örtlichen Durchführenden sollten für die Einzelwettbewerbe für die Plätze vier, fünf und sechs jeder Klasse kleinere Sachpreise bereithalten!

Die Sieger in der Gesamtwertung (J16/J17/He/J16w/J17w/Fr) erhalten den DSV Jugendcup/Deutschlandpokal des Deutschen Skiverbandes. Alle Sieger und Platzierten bis Rang 6 erhalten abgestuft je einen vom DSV gestellten Pokal, sowie Sachpreise vom DSV und eine DSV Urkunde.

Die Übergabe der Gesamtwertungspokale erfolgt bei der letzten, als Finale bezeichneten, Veranstaltung.

9. Sonstiges

Ferner muss vorhanden sein:

- ein gut funktionierendes Wettlaufbüro
- die aktuelle Version des Programmes „WinSpringen“
- ein geschlossener Sitzungsraum
- geeignete Räumlichkeiten im Start-/Zielbereich für Zeitmessung und Computer-Dienst
- sep. Sprechfunkverbindung für die Jury
- werbewirksame Publizität des DSV Jugendcup / DP über die lokale Presse und Präsentationsmöglichkeiten für Sponsorentransparente.
- mindestens drei Vorspringer. Sollte der zuständige Landesverband keine extra Vorspringer zur Verfügung haben, wird aus der aktuellen Meldeliste eine „Nationale Gruppe“ des ausrichtenden Landesskiverbandes benannt. Diese „Nationale Gruppe“ erhält die Startnummern 1- 3. Diese Einteilung erfolgt bei der Mannschaftsführersitzung.

10. Überwachung der Wettkämpfe

Die Durchführung der Wettkämpfe wird durch den DSV-Wettkampfbeauftragten (siehe Ziffer 7.3) überwacht.

Für die Wettkämpfe werden durch den Ausschuss für Kampfrichter im DSV die Sprungrichter eingeteilt.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung aller eingeteilten Kampfrichter aus den Landesskiverbänden sind durch den ausrichtenden Verein zu übernehmen. Die Reisekosten (km-Geld) geht zu Lasten des entsendenden Landesskiverbandes.

Das Reglement wurde in der Sitzung Nachwuchsleistungssport Skisprung und Nordische Kombination am 21.10.2023 genehmigt.

Anhang: Gemeinsames Wachsen

Gemeinsames Wachsen Deutschlandpokal und Deutsche Jugendmeisterschaft Nordische Kombination

Für die Wettkämpfe des Deutschlandpokals und der Deutschen Jugendmeisterschaft Nordische Kombination(m/w) gelten die Regeln des „gemeinsamen Wachsens“.

Pro teilnehmenden Landesskiverband verpflichtet sich mindestens ein Trainer zur Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung des „gemeinsamen Wachsens“. Diese Trainer übernehmen eine Kontrollfunktion und sind gemeinsam mit den verantwortlichen DSV-Trainern, verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung des „gemeinsamen Wachsens“.

Die LSV-Trainer unterstützen das Wachsen mit mindestens einem Wachsbock (2 Wachsmöglichkeiten) und je einen Akkuschauber (für Rotorbürste).

Das Wachs / Bürsten / Ziehklingen/ Aufkleber/ Fluorreiniger / Skisäcke / Wachsrotorbürsten stellt der DSV.

Der Veranstalter stellt die Wachsräume zur Verfügung und stimmt sich im Vorfeld mit dem Wettkampfbeauftragten ab. Anforderung an die Wachsräume:

Beheizt, trocken, Licht, Stromversorgung.

Jegliche Manipulation bzw. Versuch einer Beeinflussung, wird mit der unverzüglichen Disqualifikation durch die Jury geahndet.

Ablauf des gemeinsamen Wachsens:

Jeder Sportler hat die Möglichkeit max. 2 Langlaufski pro Wettbewerb zu wachsen.

In Ausnahmefällen (Krankheit/Verletzung etc.) können die Ski durch Dritte abgegeben werden.

Die Präparierung erfolgt durch die Trainerschaft.

1. Aufnahme und Beschriftung der Langlaufski (Skimarkierung)
2. Reinigen der Langlaufski mit speziellen Fluorreiniger
 - Ski vorher 1-2x mit Plexiklinge abziehen
 - Reinigung durch Fluorreiniger und 5-6x mit Messingbürste in Laufrichtung ausbürsten
 - Final mit Tuch/Reinigungspapier unter der Bürste 2-3x ausbürstenSollte es bei der Reinigung Hinweise auf eine Vorbehandlung der Ski mit Fluorwachs geben, wird der Ski nicht für den Wettbewerb zugelassen. Diese Entscheidung fällt der verantwortliche DSV-Trainer.
3. Auftragen der Flüssigwachs (Non Fluor- Einheitswachs) 2-3x
 - Trocknung des Flüssigwachs
4. 1x Abziehen der Ski mit Plexiklinge
 - Ausbürsten der Ski in Laufrichtung mit Rotorbürste-4-6x.
 - Finales Säubern der Wachsrückstände mit Papier.
5. Verpacken der Ski in Skisäcke/ abschließbar einlagern.

Ablauf des Wettkampfes

1. 15 min vor dem Start des Langlaufwettkampfes können die Langlaufski von den Athleten zum Testen abgeholt und getestet werden.
2. Die Sportler haben die Möglichkeit in einem abgesperrten Testareal die Ski zu testen
 - 2.1. Das Verlassen des Testareals mit dem Wettkampfski wird mit Disqualifikation geahndet.
3. Unter den Sportlern besteht die Möglichkeit die markierten Ski zu Tauschen.

Zusatz für den ersten Wettkampf einer Doppelveranstaltung

Nichtgelaufene Ski werden nach dem Skitest in die Skisäcke verpackt. Es kann für den nächsten Wettkampftag neu entschieden werden welche Ski verbleiben / bzw. ausgetauscht werden. Ausgetauschte Ski werden neu beschriftet – gelaufene Ski die im System bleiben werden entsprechend der Abläufe (Ablauf des gemeinsamen Wachsens) neu präpariert.